



**Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2012**

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0091

**Gesundheitliche Versorgung der Mutter nach einer Geburt  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.06.2012**

Rund 10 bis 15 Prozent der Frauen leiden an einer postpartalen oder „Wochenbett“-Depression, d.h. einer Depression nach der Geburt. Neben einer erblichen Komponente werden vor allem die Hormonumstellung nach Schwangerschaft und Geburt, sowie die massive Veränderung und zusätzliche Belastung durch ein neugeborenes Kind im Leben der betroffenen Frau als auslösende Faktoren diskutiert.

Aber auch die postpartale Depression ist - ebenso wie andere Depressionsformen - gut behandelbar. Hier steht auch die Kommune in der Verantwortung betroffene Frauen zu beraten. Fachfrauen aus verschiedenen Wiesbadener Gesundheitseinrichtungen trafen sich im Frühjahr 2012 zu einem Fachgespräch am „Runden Tisch Gesundheit“. Ein Ergebnis dieses Gesprächs war, dass die Versorgungslage für Frauen mit postpartaler Depression in Wiesbaden verbesserungswürdig ist.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zur Versorgungslage der Frauen mit postpartaler Depression in Wiesbaden zu berichten.
2. zu berichten, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Versorgungslage zu verbessern.

---

**Beschluss Nr. 0048**

Der Antrag ist abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012

Schuchalter-Eicke  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2012

Dezernat II  
Dezernat I/F  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister